



MARKTGEMEINDE WINDIGSTEIG

MARKTPLATZ 4 3841 WINDIGSTEIG

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. THAYA
E-MAIL: gem.windigsteig@wvnet.at

TELEFON 02849/2303
www.windigsteig.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am **01.07.2020** in Windigsteig.

Die Einladung erfolgte am 26.06.2020 per Email.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Manfred Herynek

Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Noé-Nordberg

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Knoll Maria

GGR Dangl Gerald

GR Böhm Alfred

GR Diesner Georg

GR Binder Herbert

GR Stögerer Alfred

GR Steinhauer Peter

GR Worresch Richard

GGR Trappl Andreas

GR Fidi Johann

GR Poppinger Bernhard

GR Weber Georg (ab TOP 5 anwesend)

GR Ing. Priemayr Bertram

GGR Binder Johannes

GR Fröhlich Christian

Anwesend waren außerdem:

AL Steininger Franz, Sekr. Wurth Katrin, 2 Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Mag. Farthofer Manuel, GR Schatzko Wilhelm

Unentschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Ing. Manfred Herynek

Die Sitzung war öffentlich bis TOP 15.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1: Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 06.05.2020
- TOP 2: Erneuerung der Homepage und Ankauf der App „Gem-to-Go“
- TOP 3: Verkauf der Bauparzelle 614; Windigsteig, „Am Sonnblick“
- TOP 4: Nummerierung „Am Sonnblick“
- TOP 5: Behebung Katastrophenschaden Rafings; Auftragsvergabe
- TOP 6: Behebung Katastrophenschäden Gemeindegebiet; Auftragsvergabe
- TOP 7: Güterwegerhaltung 2020; Auftragsvergabe
- TOP 8: WVA Siedlungserweiterung Windigsteig BA 11; Fördervertrag Land NÖ
- TOP 9: WVA Siedlungserweiterung Windigsteig BA 11; Fördervertrag Bund
- TOP 10: Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte 2020-2025
- TOP 11: FF Windigsteig; Kostenbeteiligung Tankfahrzeug-Reparatur
- TOP 12: Heizungsanlage Arzthaus, Gemeindeamt und Gemeindesaal
- TOP 13: Bauvorhaben im Sandgraben
- TOP 14: Vermietung; Gemeindewohnung
- TOP 15: Kaufvertrag; Bauhof in der Hauptstraße
- TOP 16: Ehrungen

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 1: Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vom 06.05.2020

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht wurden, gelten die Protokolle vom 06.05.2020 als genehmigt.

TOP 2: Erneuerung der Homepage und Ankauf der App „Gem-to-Go“

Die Homepage der Gemeinde entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und ist in der Wartung sehr benutzerunfreundlich. Es wird daher notwendig, eine neue Software anzuschaffen. Die Gemdat NÖ, von der die meisten Programme der Gemeinde bzw. der Gemeinden im Bezirk bezogen werden, bietet die Softwarelösung „RIS Kommunal“ an. Über diese Software wird eine neue Homepage erstellt und kann laufend gewartet werden. Außerdem bietet die Gemdat NÖ zu dieser Software eine App, die „Gem-to-Go“, an. Die App erfordert in der Wartung keinen Mehraufwand und soll daher ebenfalls angekauft werden.

Vor allem auf Grund von COVID-19 haben wir gemerkt, wie wichtig schnelle Kommunikationskanäle für die Gemeinde sind.

In Vorgesprächen mit der Fa. Gemdat NÖ wurden bereits zwei Kostenvoranschläge eingeholt. Die Preise inkl. MwSt. belaufen sich auf € 6.984,00 in einem ersten Angebot und auf € 5.502,00 in einem zweiten Angebot. Die Preise variieren je nach Ausbaustufe der Homepage. Monatliche Kosten in Höhe von € 60,- würden zusätzlich anfallen (für laufende Updates, Help-Hotline, etc.).

Der Bürgermeister schlägt vor, für die Erstellung, vor allem für den Inhalt und den Umfang der Homepage, eine Arbeitsgruppe festzulegen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zustimmen, die Gemeindehomepage mit der Software RIS Kommunal in Verbindung mit der App „Gem-to-Go“ von der Firma Gemdat NÖ, 2100 Korneuburg, zu erneuern.

Weiters soll der Gemeinderat folgende Personen für eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Homepage festlegen:

GGF Andreas Trappl, GGF Manuel Farthofer, GGF Johannes Binder, GR Alfred Stögerer, VB Katrin Wurth

Die Arbeitsgruppe soll ein Konzept erarbeiten, darauf abgestimmte Kostenvoranschläge einholen und diese dem Bürgermeister für die Budgetplanung 2021 vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 3: Verkauf der Bauparzelle 614, Windigsteig, „Am Sonnblick“

Von Herrn Daniel Traxler und Frau Tanja Eichhorn, Schlossgasse 20/12, 3830 Waidhofen/Thaya, ist ein Ansuchen um Ankauf der Bauparzelle Nr. 614, Ausmaß 1086 m², „Am Sonnblick“ Windigsteig, eingelangt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Das Grundstück Nr. 614, „Am Sonnblick“ Windigsteig, soll an Herrn Daniel Traxler und Frau Tanja Eichhorn, Schlossgasse 20/12, 3830 Waidhofen/Thaya, zum Preis von € 17.376,-- (1086 m² a € 16,--) verkauft werden. Auf Bauverpflichtung und Wiederkaufsrecht ist hinzuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4: Nummerierung „Am Sonnblick“

Für die neue Siedlung in 3841 Windigsteig „Am Sonnblick“ sollen die Hausnummern festgelegt werden. Die Pater-Theodor-Wurz Straße beginnt vom Schulberg kommend mit der Nr. 1. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, dieses System auch bei Am Sonnblick beizubehalten. Außerdem soll auch das System beibehalten werden, dass eine Seite mit geraden und die andere Seite mit ungeraden Nummern versehen wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat soll beschließen, dass die Siedlung Am Sonnblick von der Schulstraße kommend mit 1 nummeriert wird. Die linke Seite beginnt mit 1 und die rechte Seite mit 2.

Parz. 602	Nr. 1	Parz. 598	Nr. 2
Parz. 603	Nr. 3	Parz. 599	Nr. 4
Parz. 604	Nr. 5	Parz. 600	Nr. 6
Parz. 605	Nr. 7	Parz. 593	Nr. 8
Parz. 606	Nr. 9	Parz. 592	Nr. 10
Parz. 607	Nr. 11	Parz. 591	Nr. 12
Parz. 608	Nr. 13	Parz. 590	Nr. 14
Parz. 609	Nr. 15	Parz. 589	Nr. 16
Parz. 610	Nr. 17	Parz. 588	Nr. 18
Parz. 611	Nr. 19	Parz. 587	Nr. 20
Parz. 612	Nr. 21	Parz. 586	Nr. 22
Parz. 613	Nr. 23	Parz. 585	Nr. 24
Parz. 614	Nr. 25		

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5: Behebung Katastrophenschaden Rafings; Auftragsvergabe

Wie bereits in der Sitzung vom 02.12.2019 unter TOP 6 besprochen, kam es durch ein Starkregenereignis in der KG Rafings bei dem Grundstück Nr. 432/1 und 540 (Hasenbühelweg) zur Unterspülung der Grabenbefestigung in Form einer Natursteinmauer. Der Schaden wurde von Sachverständigen (DI Fritz, Ing.Maurer) der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, begutachtet und eine Schadenssumme von € 3.000,-- festgestellt.

Ing. Maurer kam bei einer neuerlichen Besichtigung zu dem Entschluss, dass der Schaden eine Höhe von € 5.000,-- ausmacht. Es wurde je ein Angebot bei der Fa. Litschauer Gerhard – Erdbau – Transporte GmbH, 3834 Pfaffenschlag, für eine Stützmauer bzw. für eine Verrohrung eingeholt.

Variante 1:	Natursteinmauer	€ 6.950,--	(für ca. 15m)
Variante 2:	Verrohrung	€ 9.372,--	

In der Vorstandssitzung wurde diskutiert, ob wieder eine Natursteinmauer errichtet werden soll oder die Verrohrung des Rafinger Ortsgrabens mit Schwerlastrohren DN 1000 um ca. 20 Laufmeter verlängert werden soll. In der Diskussion ergab sich, dass bei einem Unwetter mit starkem Regen in kurzer Zeit der Graben mit der Natursteinmauer mehr Wasser fassen kann. Außerdem könnte sich im Rohr Schmutz ablagern und so das Abfließen der Wassermenge nicht mehr gewährleistet sein.

Am 24.06.2020 hat mit Herrn Piringer, von der Bezirkshauptmannschaft, Abt. Gebietsbauamt IV, eine Vor-Ort Begehung stattgefunden. Dieser hat mitgeteilt, dass bei der Sanierung der Natursteinmauer keine wasserrechtliche Genehmigung notwendig ist. Bei der Verrohrung allerdings ist eine wasserrechtliche Genehmigung unumgänglich.

Nach der Vorstandssitzung wurden weitere Angebote für eine Natursteinmauer eingeholt:

Brinnich Erdbau GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya	€ 5.966,40
Franz Mülleder e.U., 3900 Großhaselbach	€ 3.279,60 (Beton zusätzl. ca. € 500,--)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Variante Natursteinmauer zustimmen und den Auftrag an die bestbietende Firma, die Franz Mülleder e.U. aus 3900 Großhaselbach vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6: Behebung Katastrophenschäden Gemeindegebiet; Auftragsvergabe

Am 15.06.2020 wurden mit Herrn Ing. Walter Maurer, Land NÖ, Katastrophenschäden im gesamten Gemeindegebiet begutachtet. Die Schäden wurden mit einer Höhe von € 13.000,-- festgelegt. Ein Protokoll über die Schäden liegt auf. 50% dieser Kosten werden vom Land NÖ gefördert.

Betroffene Teilabschnitte der angeführten Parzellen:

Meires	Parz. 316
Rafings	Parz. 464, 557
Waldberg	Parz. 500, 555, 534, 528, 487
Matzlesschlag	Parz. 517
Windigsteig	im Protokoll als P058 bezeichnet
Edengans	Parz. 365
Markl	Parz. 560
Kleinreichenbach	Parz. 513/9

Für die Wiederherstellung soll die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag beauftragt werden. Ein Kostenvoranschlag mit folgenden Leistungen wurde eingebracht (Preise exkl. MwSt.):

Kettenbagger 9 to.	1 Std.	€ 55,00
Gräder	1 Std.	€ 67,00
Walzenzug 11 to.	1 Std.	€ 59,00
Bruchschotter 0/63	1 m ³	€ 16,00
Grädermaterial 0/32 zugestellt	1 m ³	€ 17,50
RA Material 0/32	1 m ³	€ 24,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Die Katastrophenschäden lt. Begehungsprotokoll vom 15.06.2020 in Höhe von € 13.000,-- sollen behoben werden. Für die Wiederherstellung der Wege soll die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 7: Güterwegerhaltung 2020; Auftragsvergabe

Für die Güterwege-Erhaltung stehen der Gemeinde im Jahr 2020 lt. Voranschlag € 25.000,-- zur Verfügung. Die Förderung der Fachabteilung Güterwege sowie der Abteilung Gemeinden beträgt insgesamt 60 % d.s. € 13.750,--. Die Abteilung Güterwege (NÖ ABB) wurde mit der Ausschreibung von Asphaltierungsarbeiten und Sanierung von Güterwegen mittels Spritzdecken beauftragt. Von fünf Firmen wurde angeboten. Bestbieter ist hier die Fa. Colas GmbH, Flurgasse 9, 8101 Gratkorn. Der Quadratmeterpreis beträgt € 4,95. Insgesamt werden 3.500m² erneuert – die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 17.500,--. Für die Aufbringung von Recyclingmaterial soll die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag beauftragt werden.

Erhaltungsmaßnahmen 2020:

Willings, Parz. 268/1, KTM Radweg:

Selektive Ausbesserung Spritzzug, ca. 550m, ca. 1000 m²

Kleinreichenbach, Parz. 757, Reutfeld:

doppelte Oberfläche ca. 250m, ca. 750 m²

Windigsteig, Parz. 560, Querweg 2:

Doppelte Oberfläche ca. 280m, ca. 850 m²

Edengans, Parz. 352, Götzweiser Weg:

Doppelte Oberfläche, ca. 310m, ca. 950 m²

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge mit den Ausbesserungsarbeiten die Fa. Colas GmbH, Flurgasse 9, 8101 Gratkorn, beauftragen. Die Vergabe der Arbeiten soll von der Abt. NÖ ABB vorgenommen werden. Weiters soll für die Aufbringung von Recyclingmaterial die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8: WVA Siedlungserweiterung Windigsteig BA 11; Fördervertrag Land NÖ

Das Schreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend Zusicherung von Förderungsmitteln für die WVA BA 11, Siedlungserweiterung Windigsteig, „Am Sonnblick“, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der vorläufige Fördersatz beträgt 40% der förderbaren Investitionskosten von € 190.000,---, d.s. € 76.000,--. Die Fördermittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 18. Mai 2020 für den Bau der WVA, Bauabschnitt 11, Siedlungserweiterung Windigsteig, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9: WVA Siedlungserweiterung Windigsteig BA 11; Fördervertrag Bund

Der Förderungsvertrag zwischen dem Bundesminister für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien und dem Förderungsnehmer Marktgemeinde Windigsteig, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Gegenstand des Förderungsvertrages ist die WVA BA 11, Siedlungserweiterung Windigsteig, „Am Sonnblick“. Der vorläufige Fördersatz beträgt 24% der förderbaren Investitionskosten von € 190.000,- - d.s. € 45.600,--.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 45.600,-- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 11, Siedlungserweiterung Windigsteig, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 10: Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte 2020-2025

Gemäß § 120 ff der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400-53, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 28/2020 ist bei der Bezirkshauptmannschaft für die Gemeinden des Verwaltungsbezirkes eine Disziplinarkommission zu bilden. Diese besteht aus dem Vorsitzenden (das ist der Bezirkshauptmann), aus seinem Stellvertreter (das ist ein vom Bezirkshauptmann bestimmter rechtskundiger Beamter der Bezirksverwaltungsbehörde) und weiteren Mitgliedern (das sind vom Bezirkshauptmann zu bestellende Personen).

Für die Bestellung von weiteren Mitgliedern hat jede Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder vorzuschlagen. Der Vorschlag hat mit Beschluss des Gemeinderates zu erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Folgende Gemeinderäte sollen bestellt werden:

GGR Gerald Dangl, GGR Andreas Trappl, GGR Mag. Manuel Farthofer, GGR Johannes Binder

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 11: FF Windigsteig; Kostenbeteiligung Tankfahrzeug-Reparatur

Von der FF Windigsteig wurde ein Ansuchen, datiert mit 08.04.2020, bei der Marktgemeinde Windigsteig eingebracht. Die FF Windigsteig ersucht um eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50% bei der Reparatur des Tankfahrzeuges. Die Kosten betragen insgesamt € 8.886,30. Das Tankfahrzeug ist seit 2006 im Einsatz. In den Förderrichtlinien für die Freiwilligen Feuerwehren, lt. GR-Beschluss vom 13.12.2017, sind Reparaturen der Fahrzeuge nicht enthalten. Festzuhalten ist, dass bisher Reparaturen nicht gefördert wurden, auf der anderen Seite ist auch festzuhalten, dass die FF Windigsteig mit ihrem Tankfahrzeug im gesamten Gemeindegebiet unterwegs ist.

In der Diskussion wird besprochen, die Förderrichtlinien vom 13.12.2017 um einen Punkt, der die Reparaturkosten von technischen Gebrechen enthält, zu erweitern.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Förderrichtlinien für die Freiwilligen Feuerwehren lt. GR-Beschluss vom 13.12.2017 um folgenden Punkt erweitern:

- Für Reparaturen, die nicht den Austausch von Verschleißteilen wie beispielhaft angeführt Reifen, Öl, Ölfilter, Service, Begutachtung betreffen, wird nach Abzug eines Selbstbehaltes der Feuerwehren in Höhe von € 2.000,-- eine Förderung von 50% gewährt. Der Gemeindevorstand soll anhand der Rechnung individuell entscheiden, ob es sich auch tatsächlich um eine Reparatur im Sinne eines technischen Gebrechens handelt.

Auch dieser Punkt, soll wie alle weiteren der Förderrichtlinien zukünftig im Gemeindevorstand beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Das Förderansuchen der FF Windigsteig für Reparaturkosten in Höhe von € 8.886,30 für eine neue Pumpe für das Tankfahrzeug soll lt. oben genannten Modell bearbeitet werden. Demnach bleibt abzüglich eines Selbstbehaltes der FF in Höhe von € 2.000,-- ein förderfähiger Betrag in Höhe von € 6.886,30 übrig. Die Gemeinde fördert 50% dieses Betrages – das sind € 3.443,15.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 12: Heizungsanlage Arzthaus, Gemeindeamt und Gemeindesaal

Aufgrund der finanziell unsicheren Lage durch COVID19 empfiehlt der Bürgermeister das für 2020 budgetierte Heizungsprojekt auf 2021 zu verschieben. Die Heizung für das Gemeindeamt, Arzthaus und den Gemeindesaal soll heuer geplant werden und nach der Heizperiode im Jahr 2021 errichtet werden.

Im Jahr 2019 hat die Gemeinde bereits das Service vom Land NÖ einer Energieberatung in Anspruch genommen. Hier wurde über eine Pellets- bzw. Hackgutanlage gesprochen. Aufgrund der teureren Anschaffungskosten bei einer Hackgutanlage wurden bisher nur Angebote für eine Pelletsheizung eingeholt. Im Budget für 2020 wurde ein Betrag in Höhe von € 70.000,-- vorgesehen. Durch die aktuellen Kostenvoranschläge ist zu sagen, dass dieser Budgetrahmen zu gering bemessen wurde. Bis zur Erstellung des Budgets für 2021 sollen alle Kostenvoranschläge vorliegen. Die Gesamtkosten

werden sich auf ca. € 120.000,-- belaufen. Die Kosten erscheinen dem Bürgermeister und den Gemeindevorständen sehr hoch. Um Preise und Systeme besser vergleichen zu können, soll ein Energieberater engagiert werden. Ein Angebot vom Technischen Büro Schroll GmbH, 3562 Schönberg/Kamp in Höhe von € 2.700,-- inkl. MwSt. für folgende Leistungen liegt vor:

- Systemvergleich als Entscheidungsgrundlage für ein neues Heizungssystem Pellets oder Hackgut
- Lage der neuen Heizzentrale mit Brennstofflager
- Kostenschätzung dazu
- Kostenschätzung für barrierefreien WC Container

Antrag des Gemeindevorstandes:

Entgegen den Planungen für das Jahresbudget 2020 soll die Heizung erst im Jahr 2021 errichtet werden. Im heurigen Jahr werden nur die Planung und die Projektierung umgesetzt. Für die Planung und für einen Vergleich der verschiedenen Systeme und Kostenvoranschlägen soll das Technische Büro Schroll GmbH, 3562 Schönberg/Kamp beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 13: Bauvorhaben im Sandgraben

Die Parz. Nr. 16/3 im Sandgraben ist im Besitz der Marktgemeinde Windigsteig. Die darauf befindlichen Gebäude wurden teilweise von der Marktgemeinde und teilweise mittels Superädifikat von privaten Personen errichtet. Diese bezahlen jährlich einen Anerkennungsziens, damit das Grundstück nicht in deren Besitz übergehen kann. Markus Altschach hat nun ein Angebot an die Gemeinde gestellt, einen von der Gemeinde errichteten Schuppen abzukaufen, diesen zu sanieren und einen Unterstellplatz für seine LKW's zw. dem Schuppen, der im Besitz von Markus Altschach ist und dem Streugutlager der Gemeinde zu errichten. Der Grund würde im Eigentum der Marktgemeinde Windigsteig bleiben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass € 8.000,-- für den Schuppen geboten wurden. Außerdem erklärt der Bürgermeister, dass Altschach den bestehenden Unterstellplatz auf seinem Grund zu Büro- und Aufenthaltsräumen umbauen möchte. Herr Altschach müsste dafür jegliche Aufschließungsgebühren bezahlen bzw. notwendige Vermessungen für die Bauvorhaben auf dem Grund der Marktgemeinde Windigsteig bezahlen. Der Bürgermeister weist auch darauf hin, dass Adaptierungs- und Asphaltierungsarbeiten im Sandgraben seitens der Gemeinde im nächsten Jahr stattfinden werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf des Streugutlagers für eine Ablöse in Höhe von € 8.000,-- beschließen. Ein Superädifikatsvertrag für die Verpachtung des Grundstückes zw. dem Schuppen, der bereits im Besitz von Altschach ist und dem Streugutlager und ein Pachtvertrag für den Grund, auf dem das Streugutlager steht, soll bei Mag. Müllner geschrieben werden. Die Kosten dafür sind von Herrn Altschach zu tragen. Ein Anerkennungsziens in Höhe von € 20,-- für alle Flächen, die Altschach im Sandgraben nutzt, soll festgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 14: Vermietung; Gemeindewohnung

Frau Daniela Wimmer hat den Mietvertrag für die Gemeindewohnung Landstr. 2, Tür 2, gekündigt. Ein schriftliches Ansuchen wurde von Frau Michelle Noé-Nordberg und Jonas Uhle, 3841 Meires 23 eingebracht.

Frau Wimmer hat im Jahr 2015 eine Küche im Wert von € 1.698,99 bei der Firma Kika, 3580 Horn gekauft. Sie hat bei der Gemeinde angefragt, ob durch diese die Küche abgelöst wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Gemeindefwohnung Landstr. 2, Tür 2, an Frau Michelle Noé-Nordberg und Jonas Uhle, 3841 Meires 23, vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2023 vermieten und den vorliegenden Mietvertrag genehmigen. Der Gemeinderat möge weiters beschließen, die Küche von Frau Wimmer um € 500,-- abzulösen. Der Mietzins wird im Gegensatz dazu um € 20,-- angehoben und beträgt, wie auch im Mietvertrag bereits angeführt, € 261,30.

Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Noé-Nordberg verlässt gem. § 50 NÖ GO das Sitzungszimmer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Noé-Nordberg betritt gem. § 50 NÖ GO das Sitzungszimmer.

TOP 15: Kaufvertrag; Bauhof in der Hauptstraße

In der Sitzung vom 11.12.2018 wurde der Vorverkaufsvertrag zwischen der Marktgemeinde Windigsteig und Herrn Norbert Hartl über den Verkauf des Bauhofes in der Hauptstraße 6 beschlossen. Die Übergabe soll im Juli 2020 stattfinden. Aus diesem Grund wird die Unterzeichnung des tatsächlichen Kaufvertrages notwendig.

Für die Erstellung des Kaufvertrages war ein Teilungsplan zwingend notwendig. Dieser wurde vom Vermessungsbüro Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya ausgeführt und liegt unter der Nr. GZ 3290/19 auf.

Die für den Teilungsplan notwendige Brandwand wurde bereits, wie in der GR-Sitzung vom 11.02.2020 genehmigt, errichtet. Die Gesamtkosten für Material und Arbeitszeit belaufen sich auf € 7.028,33. Herr Hartl übernimmt Kosten in Höhe von € 5.000,--. Hierfür wird eine Rechnung vom Raiffeisenlagerhaus Waidhofen/Thaya direkt an Herrn Hartl ausgestellt. Für den Restbetrag in Höhe von € 2.028,33 wird eine Rechnung an die Gemeinde ausgestellt. Bei der Errichtung der Feuermauer sind zusätzlich Eigenleistungen in Höhe von rund 200 Arbeitsstunden entstanden.

Wie bereits beim Vorverkaufsvertrag wurde Herr Mag. Müllner, Waidhofen/Thaya als Notar mit der Erstellung beauftragt.

Der Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Windigsteig und Herrn Norbert Hartl soll aufgrund des bereits unterzeichneten Vorverkaufsvertrag betreffend die Liegenschaft in der Hauptstraße 6, Bauhof, in der Gemeinderatssitzung genehmigt und unterzeichnet werden. Des Weiteren soll der vorliegende Teilungsplan vom Vermessungsbüro Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH mit der GZ. 3290/19 genehmigt werden. Der Kaufvertrag wurde den Vorstandsmitgliedern mit der Bitte um Durchsicht bis zur Gemeinderatssitzung ausgehändigt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Teilungsplan möge in der vorgelegten Fassung (GZ. 3290/19) beschlossen werden. Der Kaufvertrag soll die Parkplätze für die FF Windigsteig betreffend überarbeitet werden und wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Tagesordnungspunkt 16 ist nicht öffentlich abzuhalten.

Informationen an den Gemeinderat:

- Beschlüsse der VS-Sitzung vom 25.06.2020
 - Umstellung auf digitale Wasserzähler
 - Wasserentnahmestellen am Friedhof werden erneuert
- Kindergarten aufgrund von Corona, als Unterstützung für Eltern, ohne Sommerpause geöffnet
- Friedhof – Personal

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – nicht genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat